

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs- und Bauausschusses der Gemeindevertretung Niendorf a.d.St.
am 10.11.2014 im Dorfgemeinschaftshaus Niendorf a.d.St.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

GV Wolfgang Marschefski (Vorsitzender)
GV Sönke Hack
GV Mathias Menke
GV Dr. Frank Haase (Vertreter für H.J.Lüer)

als Gast:

Bürgermeister Friedhelm Wenck
GV Thomas Flint
GV Christopher Kommann
sowie weitere Einwohner

GV H.J.Lüer fehlt entschuldigt

Dem Original dieser Niederschrift ist Anlage 1 zu TOP 3 beigelegt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1 Einwände zu Protokoll vom 16.10.2013
 - 2.2 Beschlussfassung über Ausschluss der Öffentlichkeit
 3. Bericht des Vorsitzenden des Planungs- und Bauausschusses
 4. Eventuelle Erneuerungsmaßnahmen an Straßen und Gemeindewegen
 5. Aushangkasten am Dorfgemeinschaftshaus
 6. Beratung über evtl. Geräteerneuerungen 2015 im DGH
 7. Anfragen und Verschiedenes
-

Zu TOP 1:

Der Planungs- und Bauausschussvorsitzende Wolfgang Marschefski eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2:

Es werden keine Einwände zur Niederschrift vom 13.10.2013 erhoben.
Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Alle Punkte sollen öffentlich behandelt werden.

Zu TOP 3(Anlage 1):

Der Ausschussvorsitzende berichtet zusammengefasst über folgende Punkte:

- Leuchtmitteltest
- Buswartehäuschen an Schulbushaltestellen
- Verkehrsbeschränkung 7,5t
- Bestuhlung im DGH
- Spielplatz
- Pflasterung im Trammer Weg
- Ersatzpflanzung von 1x 3 u. 1x 8 Eichen

Erstellt am 11.11.2014

- Fäll- und Pflanzmaßnahmen am Dorfteich
- Pflasterung entlang der Kirchenmauer
- Ausbesserung Kuhdrift
- BMX-Strecke
- Lärmaktionsplan
- Jugendhütte
- Maßnahmen zur Sandeinspülung Dorfteich

Zu TOP 4:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung jeweils einstimmig:
Beantragung zur Aufnahme der Rissanierung Talkauerweg in das
Gemeindestraßenprogramm 2015 des Kreises.
Bereitstellung von 3000 € im Haushaltsplan 2015 für versch. Straßenreparaturmaßnahmen.
Bereitstellung von 6000 € im Haushaltsplan 2015 für Sanierung des Buschkoppelweges.

Zu TOP 5:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig das Anbringen eines
gespendeten Aushangkasten an der Außenwand des DGH –seitlich dem Feuerwehrtor
zugewandt. Hier sollen künftig „nichtamtliche Aushänge“ für Veranstaltungen werben.

Zu TOP 6:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig die Bereitstellung von
2000 € im Haushaltsplan 2015 für den Austausch der beiden Kühlschränke im DGH.

Zu TOP 7:

Ein außergewöhnlicher Antrag auf Ergänzung der Spielplatzeinrichtung ist von einer
Niendorfer Schülerin beim Bürgermeister eingegangen. Sie vermisst ein Gerät zum
„Hangeln“. Die Mitglieder des Bauausschusses recherchieren die Varianten zur nächsten
Gemeindevertreterversammlung.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Fortführung „Freies W- Lan“.

Der Vorsitzende berichtet über die Nutzung der Jugendhütte. Es kam in den letzten
Wochen wiederholt zu mehreren Beanstandungen. Der Bauausschuss diskutiert ausgiebig
und beschließt einstimmig den Schlüssel bis zum Jahresende einzuziehen.

_für das Protokoll

gez. Wolfgang Marschefski

10.11.2014

Bericht des Vorsitzenden des Planungs- und Bauausschuss
(zur Bauausschusssitzung am 10.11.2014)

In den Gemeindevertreter Sitzungen wurde jeweils ausführlich aus dem Planungs- und Bauausschuss berichtet, zuletzt am 13.10.2014.

Zusammengefasst hier die wichtigsten Baumaßnahmen aus diesem Jahr:

Nach dem Leuchtmitteltest wurden die 4 als unzureichend gesehenen LED-Leuchten gegen Energiesparlampen ausgetauscht. Ecke Krügerkoppel ist als einzige Leuchte eine LED verblieben.

Die Bushaltestelle Dorfstraße Höhe Dirscherl wurde mit neuen Pfannen (gespendet von der Firma Lieselotte Hammer) eingedeckt. Das Buswartehäuschen in der unteren Dorfstraße wurde mit den gewonnenen Pfannen repariert.

Im Woltersdorfer Weg sowie im Talkauer Weg sind 7,5 t – Schilder mit dem Zusatz „Anlieger frei“ aufgestellt worden.

Die Umpolsterung der Stühle im DGH mit neuem Bezug wurde bis zum 19.04. 2014 erledigt.

Bei der jährlichen Spielplatzprüfung gab es keine Beanstandungen. Der Austausch des Mastes des Drehkarussells war bereits veranlasst. Er erfolgte vom 03.05. bis zum 16.05. 2014. Die Kosten betragen ca. 2000€ (1600 Mast, 400 Kernbohrung). Im Haushaltsplan waren 4000 € vorgesehen.

Im Trammer Weg ersetzt eine Pflasterfläche von ca. 100 m² den besonders löchrigen Abschnitt an der Gasstation. Wegen der Vielzahl von Versorgungsschiebern kam Betonpflaster zum Einsatz.

Als Ersatzmaßnahme der Kreisforst (Ehrenfriedhof) wurden auf dem Dorfplatz 3 Stieleichen gepflanzt. Am Rückhaltebecken Schäpperredder sind auf Gewährleistung 8 eingegangene Eichen ersetzt worden.

Nachdem ein Sommergewitter Schäden an den Weiden am Teich hinterließ, wurde in Übereinstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde eine Komplettfällung und entsprechende Nachpflanzung mit Ebereschen durchgeführt.

Ebenfalls auf das Sommergewitter zurückzuführen waren starke Ausspülungen entlang der Kirchenmauer. Die ausgeschriebenen 30m² Pflasterarbeiten mit Feldsammelsteinen sind gerade (Ende Oktober) von der Fa. Lüdtke ausgeführt worden und entsprechen der denkmalgeschützten Kirchemgebung.

Der gemeindeeigene Wirtschaftsweg „Krügerkoppel“ –Drift- ist mit Recyclingmaterial aufgefüllt und befahrbar ausgebessert worden.

Eine kleine BMX-Strecke ist neben unserem Bolzplatz freigeräumt und modelliert worden. Es steht ein Hinweisschild „Benutzung auf eigene Gefahr“ an der Strecke. In der Ausbauphase kam es bedauerlicherweise zu einem Sturz bei dem sich ein Jugendlicher an der Schulter verletzte.

10.11.2014

Der Lärmaktionsplan der Gemeinde wurde am 13.10.2014 von der Gemeindevertretung beschlossen. Bereits im ersten Entwurf des erstellenden Lärmkontors ist die Möglichkeit einer Lärmreduzierung durch Tempobegrenzung auf 50 kmh sowie Einbau von Flüsterasphalt im Bereich der Ortsdurchfahrt Niendorf enthalten.. Die Gemeindevertretung hat dies einstimmig als Forderung im Lärmaktionsplan verankert.

Eine neue Benutzergruppe hat sich in der Jugendhütte eingefunden. Am 17.10.2014 wurde von dieser die Eingangstür beschädigt vorgefunden (Aufbruchversuch =Türfalz abgehelt). Am 18.10. provisorisch und am 23.10.endgültig repariert gab es am 24.10. einen weiteren Zwischenfall:

Gegen 22:00Uhr informierte man mich, dass direkt 2 Jugendliche in die Hütte einbrechen wollten. Dort eingetroffen wurden 2 Beschuldigte festgestellt und zur Klärung des Sachverhaltes der herbeigerufenen Polizei übergeben.

Die vorgesehene Entfernung von Einspülungen an den Einläufen im Dorfteich sollte nach Preiseinholung durch den Bürgermeister in Abstimmung mit den Stellvertretern freihändig vergeben werden. - Das Bauausschussmitglied und 2.Vorsitzender der Neuen H.J. Lüer und der 2. stellvertr.Bm Sönke Hack stimmten zu , den Auftrag zu vergeben -. Nach Auffassung der Fraktion „Die Neue“ ist die Abstimmung nicht ausreichend erfolgt. Die Fraktion hat die Kommunalaufsicht und das Innenministerium eingeschaltet.

Die Vergabe des Auftrags ist unverzüglich zurückgezogen.

Wolfgang Marschefski
Vorsitzender des Planungs- und Bauausschusses